

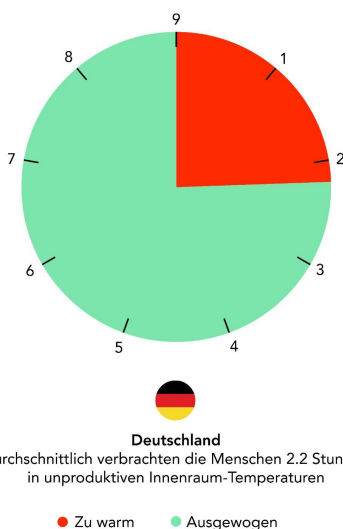
tado°-Studie zeigt, wie Home Office den Bedarf an Klimaanlage erhöht hat

Deutsche verbringen durchschnittlich 15 Stunden pro Woche bei unangenehm, heißen Sommertemperaturen im eigenen Haus

München, 22.06.2021 - Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 haben im Jahr 2020 45% der Berufstätigen in Deutschland regelmäßig aus dem Home Office gearbeitet.¹ Von diesen 18,8 Millionen Menschen haben 10,5 Millionen ausschließlich von zu Hause gearbeitet. Das entspricht einem Viertel aller Beschäftigten. Bietet Home Office in vielen Bereichen Vorteile, hat es im Sommer bei sehr heißen Temperaturen häufig einen entscheidenden Nachteil. Denn während Klimaanlage in Büros relativ weit verbreitet sind, verfügt nur ein kleiner Prozentsatz der Privathaushalte über eine Klimaanlage. Die neue tado°-Studie zeigt, dass die Deutschen im Sommer 2020 durchschnittlich 15 Stunden pro Woche bei Temperaturen von 25°C und mehr verbringen.²

Täglich verbrachte Stunden in unproduktiven Innenraum-Temperaturen (+25°C)

Analysierter Zeitraum: Juni - August 2020, 09:00 - 18:00 Uhr
Basierend auf 50.000 tado° Haushalten in Deutschland



¹ [Studie des Digitalverbands Bitkom](#)

² Eine Temperatur von 25°C und mehr wird als unangenehm heiße Raumtemperatur definiert. Die Studie wurde von Juni bis August 2020 zwischen 9 und 18 Uhr durchgeführt. tado° berücksichtigte nur Häuser, die von ihren Besitzern oder Mietern bewohnt wurden. Dies wurde durch den Einsatz seiner Geofencing Home & Away-Modus-Technologie festgestellt. Basierend auf einer Stichprobe von 50.000 deutschen Haushalten

Pro Tag verbringen die Deutschen durchschnittlich 2.2 Stunden in einem Raumklima von über 25°C. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt 24°C als maximale Temperatur für angenehmes Arbeiten.³ Welche Auswirkungen ein solches Umfeld auf die Arbeit hat, wurde bereits in mehreren Studien untersucht. Die Ergebnisse kommen zu dem einheitlichen Schluss, dass ein zu heißes Raumklima die Produktivität beeinflusst. Zunehmende Schläfrigkeit, abnehmende Anstrengungsbereitschaft und Erholtheit sowie gestiegenes Empfinden der körperlichen Beanspruchung sind klare Indizien für eine gesunkene Produktivität.⁴

Die Integration von nachhaltigen Anpassungsmaßnahmen zur Temperaturregelung in Gebäuden ist daher ein wichtiger Schritt, um die wirtschaftliche Produktivität und die Gesundheit vor dem Hintergrund eines sich ändernden Klimas zu erhalten.⁵

“Die jüngste Verschiebung von Arbeitsmustern hat die Notwendigkeit eines produktiven Arbeitsplatzes zu Hause ans Licht gebracht“, sagt tado°-Mitgründer und CPO, Christian Deilmann. “Die Temperaturen in den eigenen vier Wänden sollten in einem angenehmen Bereich liegen und nicht als Ablenkung oder Hindernis empfunden werden. Um dies zu erreichen, kaufen immer mehr Menschen Klimaanlage.“

Im Jahr 2019 hatten rund 3% der deutschen Haushalte eine Klimaanlage.⁶ Aber der Verkauf von Klimaanlage in Europa hat sich seitdem enorm gesteigert. Alleine während der Corona-Krise sind die Importe von Klimakompaktgeräten, die in Wohngebäuden installiert werden, laut Statistischem Bundesamt um 90,4% gestiegen.⁷ Ursache hierfür sind immer häufiger heiße Sommer mit historischen Temperaturrekorden. Die Internationale Energieagentur sagt voraus, dass sich der Bedarf an Klimaanlage in den nächsten 20 Jahren verdoppeln wird.⁸ Auch die zunehmende Zeit zu Hause durch Home Office wird die Nachfrage nach Klimaanlage weiter erhöhen.

Klimaanlagen verbrauchen jedoch viel Energie, was sowohl zu höheren Stromrechnungen als auch zu einem größeren ökologischen Fußabdruck führt. Deutschland und Europa sollten sich auf höhere Kohlendioxid-Emissionen durch den zunehmenden Einsatz von Klimaanlage einstellen. Energieeffiziente Klimaanlage-Technologien wie die tado° Smart AC Control, die sicherstellt, dass die Klimaanlage nur dann eingeschaltet ist, wenn das Haus bewohnt ist, werden ebenso benötigt wie besser isolierte Häuser, die das ganze Jahr über angenehme

³ [Unison.org](https://www.unison.org)

⁴ [Bericht “Hitzebeanspruchung und Leistungsfähigkeit in Büroräumen bei erhöhten Außentemperaturen”](#)

⁵ [Plos Medicine](https://www.plosmedicine.org)

⁶ [Verivox](https://www.verivox.de)

⁷ [Statistisches Bundesamt](https://www.destatis.de)

⁸ [Delta-EE](https://www.delta-ee.com)

Temperaturen halten können. Nur so ist es möglich, energieeffiziente Häuser mit einem ausgiebigen Wohnkomfort zu vereinen.

Über tado°

tado° ist der europäische Marktführer für intelligentes Raumklima-Management. Als einzige herstellerübergreifende Plattform sind tado°s Smarte Thermostate und Services mit jeder Art von Heizung oder Kühlsystem kompatibel. Kunden profitieren von energiesparenden Technologien wie Geofencing und der Fenster-Offen-Erkennung sowie von der Heizungs-Fernwartung. tado° wurde 2011 gegründet und hat seinen Firmenstandort in München. Mit 180 Mitarbeitern revolutioniert tado° die Art , wie Energie zuhause verwendet wird, für mehr Komfort und Effizienz. www.tado.de

Bilder

Hochauflösende Bilder finden Sie [hier](#).

Pressekontakt

tado GmbH

Philipp von Holten

Sapporobogen 6-8

80637 München

philipp.vonholten@tado.com